

Gluth Systemtechnik profitiert von performanter Fujitsu-Infrastruktur bei Servern und All-Flash Storage. Das Unternehmen hat die Zugriffszeiten auf große CAD-Dateien halbiert.

Der Kunde

Land: Deutschland Branche: Maschinenbau Gründungsjahr: 1989 Mitarbeiter: 160 Website: gluth.de



Intel Inside®.

New Possibilities Outside.

Die Herausforderung

Die Entwickler der Gluth Systemtechnik mussten mit der alten IT-Infrastruktur des Unternehmens sehr lange warten, um CAD-Dateien zu öffnen. Die Nutzer waren unzufrieden und konnten nicht die volle Produktivität entwickeln.

Die Lösung

Zwei FUJITSU Server PRIMERGY 2540 steuern ein VMware-System auf Basis einer sehr performanten FUJITSU Storage ETERNUS AF250 mit einer 16-Gigabit-FibreChannel-Schnittstelle. Dadurch haben sich die Zugriffszeiten auf große Dateien halbiert.

Kundenvorteile

- Die Zugriffszeiten auf große CAD-Dateien haben sich halbiert
- Enorme Reduktion der Umzugszeiten der virtuellen Maschinen im Desaster-Fall von 25 auf vier Sekunden
- Weiterverwendung des alten Systems als Backup-Lösung
- Hohe Supportqualität durch die Wiederherstellung der ETERNUS AF250 innerhalb von vier Stunden



Der Kunde

Gluth Systemtechnik versteht sich als Partner der Industrie. Das Unternehmen entwickelt und liefert auf Kundenwunsch modulare und innovative Lösungen. Erzeugnisse, die das Haus verlassen, unterliegen einer kompromisslosen Qualitätskontrolle. Um auf dem Markt bestehen zu können, legt Gluth an sich selbst die strengsten Maßstäbe an und investiert in die Qualifikation der Mitarbeiter sowie in modernste Konstruktions- und Produktionstechnik. Das Unternehmen realisiert Projekte von einigen Tausend bis zu mehreren Millionen Euro und liefert Produkte in die ganze Welt.

Produkte und Services

- Zwei FUJITSU Server PRIMERGY RX2540 mit 500 GB RAM
- FUJITSU Storage ETERNUS AF250 All Flash-Lösung mit 22 x 1,92 TB SSD
- Transparent Failover über den Fujitsu Storage Cluster
- 16 GB FibreChannel

Die Herausforderung

Als Automobilzulieferer ist der Sondermaschinenhersteller Gluth in die Supply Chains großer Konzerne eingebunden. Das setzt eine leistungsfähige, zuverlässige und schnelle IT-Infrastruktur voraus: "Die Mittelständler müssen so ausgestattet sein wie die großen Automobilhersteller, eine hohe Performance wird erwartet", stellt Christian Sipmeier fest, der mit seinem Systemhaus Sippicom IT Solutions das Daten-Migrationsprojekt auf eine FUJITSU Storage ETERNUS AF250 geplant und umgesetzt hat. Gleichzeitig wachsen die Anforderungen an die IT-Systeme mittelständischer Maschinenbauer durch immer mächtigere CAD-Daten. Sie können für einzelne Baugruppen leicht bis zu 5 GB für eine einzige Datei erreichen.

Die bestehende Infrastruktur der Gluth Systemtechnik war für diese Herausforderung zu langsam geworden. Die Mitarbeiter mussten sehr lange warten, bevor sie an ihren Dateien arbeiten konnten. Das ging auf Kosten der Produktivität und Benutzerzufriedenheit. Bei vorhergehenden IT-Projekten hatte der Sondermaschinenhersteller bereits sehr gute Erfahrungen mit der Zuverlässigkeit und Robustheit von Fujitsu-Hardware gemacht, unter anderem haben sich mehr als 100 FUJITSU Workstation CELSIUS im täglichen Einsatz bewährt. Deshalb war Fujitsu auch bei der Infrastruktur für die neue VMware-Umgebung erste Wahl.

Die Lösung

Sippicom hat als Lösung eine VMware-Infrastruktur mit einem FUJITSU Storage ETERNUS AF250 samt einem schnellen 16 GB-FibreChannel-Switch sowie zwei FUJITSU Server PRIMERGY RX2540 installiert. Der Performancegewinn ist beachtlich. Die Zugriffszeiten auf die großen CAD-Dateien lagen vorher bei teilweise bis zu einer Stunde und haben sich durch die neue performantere IT-Infrastruktur halbiert. Die Datenbanken laufen dreimal so schnell wie vorher, "Latenzzeiten sind nicht mehr spürbar", sagt Markus Windschüttl, IT-Veranwortlicher bei der Gluth Systemtechnik GmbH. Alle kritischen Anwendungen wie das ERP-System APplus oder zahlreiche CAD-Programme wie Autodesk Inventor, CATIA, ProCAD oder Pro.file laufen sowohl als Produktivals auch als Testsysteme auf der gleichen Infrastruktur. 22 Platten mit jeweils 1,9 TB machen die Storage-Lösung enorm performant und leistungsfähig.

Damit nicht nur der All-Flash Speicher, sondern die komplette Lösung mit optimaler Geschwindigkeit läuft, setzt das Unternehmen einen 16 GB-FibreChannel-Switch statt der gängigen 8 GB-Lösung ein. Sollte es einmal zu einem Desaster-Fall kommen, kann Gluth jetzt sehr viel schneller von einem Produktivsystem auf den `Clone` schwenken.

Automatischer Failover mit Fujitsu Storage Cluster ist auch auf Bestandssysteme möglich. Bei Gluth Systemtechnik liegt der Stand-by Clone auf der alten ETERNUS DX90 S2, das Backup-Programm erstellt automatisiert immer einen Clone. Statt bislang 25 Sekunden dauert der Schwenk nur noch vier Sekunden.

Kundenvorteile

"Ich sehe, dass All-Flash-Speicher mittlerweile auch für kleinere Unternehmen erschwinglich geworden und im Mittelstand angekommen sind", beobachtet der IT-Projektentwickler Christian Sipmeier. Wichtig ist aus seiner Sicht neben der Geschwindigkeit und dem Preis auch die Zukunftssicherheit durch die modernen schnellen Speicher, die nahezu zehn Jahre beträgt. Gluth Systemtechnik hat außerdem der enorme Performancegewinn durch die neuen virtuellen Maschinen von der Richtigkeit der Investition überzeugt. Die Möglichkeit, CAD-Dateien schneller zu öffnen, vermindert unproduktive Wartezeiten auf Seiten der Entwickler. Außerdem liegen alle IT-Systeme auf einer einheitlichen Infrastruktur, und noch dazu werden weniger Server als vorher benötigt. Ihre Zahl ist von drei auf zwei gesunken, das reduziert auch den Aufwand für Wartung und die Lizenzkosten. Die Kosten für eine Microsoft Server Datacenter Edition entfallen.

Die vorher eingesetzte FUJITSU Storage ETERNUS DX90S2 mit 8 Gbit FibreChannel und drei FUJITSU Server PRIMERGY RX300 S6 machen nun als Backup-Systeme weiter ihren Dienst. Der Kunde hat sich aufgrund der Qualität und Stabilität der Systeme für Fujitsu entschieden. Wichtig war für Gluth Systemtechnik außerdem, dass Fujitsu als Komplettanbieter die vollständige Palette von Server über Storage bis hin zu leistungsfähigen Workstations und umfassendem Service in Kooperation mit kompetenten Partnern anbietet. Fujitsu konnte zudem durch hohe Leistungsfähigkeit, ein vorteilhaftes Preis-Leistungs-Verhältnis und guten und schnellen Support punkten. Auch die starke Präsenz von Fujitsu in Deutschland mit dem Produktionswerk in Augsburg hat bei der Auswahl des Anbieters eine Rolle gespielt: "Für uns war es wichtig, dass der Support komplett aus Deutschland kommt und unsere Anliegen verstanden werden", erklärt Markus Windschüttl von Gluth Systemtechnik.

FUJITSU

Telefon: 00800 37210000* E-Mail: cic@ts.fujitsu.com

*verfügbar und kostenfrei aus allen Netzen in D/A/CH

IN ZUSAMMENARBEIT MIT



